Mal so durchschlängeln 19.02.2026

Die meisten von uns können gerade mal die Ringelnatter von der Kreuzotter unterscheiden. Oder von der Blindschleiche. Moment, das ist doch gar keine Schlange, oder? Adolf Reinel aus Himmelkron bringt uns die Welt der Schlangen in Deutschland näher. Er erklärt uns, wie wir die verschiedenen Schlangenarten unterscheiden können, zeigt ihre Funktion im Ökosystem auf und berichtet in seinem Bildervortrag auch über invasive Schlangenarten, die erst nach dem Krieg bei uns auftauchten.

Wir haben die Wahl 05.03.2026

Am 8. März 2026 finden bei uns die nächsten Kommunalwahlen statt. Das sind die demokratischsten Wahlen überhaupt in Deutschland. Was man mit seinen zur Verfügung stehenden Stimmen anrichten oder auch ausrichten kann, erklärt uns Gernot Geyer aus Himmelkron. Keine Angst, hier wird an diesem Abend nicht der Versuch unternommen, im letzten Moment uns, den Wähler, zu beeinflussen. Wir werden über vollständiges und begrenztes Kumulieren, Vorkumulieren sowie über Panaschieren aufgeklärt.

Unter Männern 19.03.2026

Es ist Tradition bei uns, dass zum Ende der Vortragsreihe unsere Freunde vom Männerkreis St. Georgen zu Besuch in die Wirtsstube kommen. Wir tauschen uns mit ihnen über Vortragsthemen im vergangenen Jahr aus, berichten, was denn sonst so los war, organisieren vielleicht mal wieder gemeinsame Führungen und erzählen uns natürlich wieder die unglaublichsten Geschichten.

Nach den Vorträgen ist wie immer Gelegenheit, mit seinen Tischnachbarn bei einem Bier oder anderem Getränk ins Gespräch zu kommen. Außerhalb dieser Vortragsreihe findet jeden ersten Donnerstag im Monat unser Stammtisch ab 20 Uhr in der Wirtschaft im Grampphaus statt. Der nächste verschiebt sich wegen Gründonnerstag vom 2. April 2026 auf den 7. Mai 2026.

MÄNNER IM GRAMPPHAUS

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Himmelkron und Lanzendorf

Kontakt: Hans-Jürgen Taubenreuther
Tel. 09227/2316 – nach 18.00 Uhr
E-Mail fam.taubenreuther@t-online.de

VORTRAGSREIHE 2025/26
jeweils donnerstags 20 Uhr

Golfplatz für Himmelkron 23.10.2025

Im späten Mittelalter wurde das Maille-Spiel, das als Golfspielen mit Anlauf zu vergleichen ist, in den meisten Residenzen und Reichsstädten gespielt. Die historische Lindenallee in Himmelkron wurde 1662 bis 1663 in der Regierungszeit von Markgraf Christian Ernst angelegt. Die Allee war Teil der Veränderungsmaßnahmen, die aus dem Kloster Himmelkron ein Jagdschloss der Markgrafen machen sollten. Reinhard Stelzer aus Goldkronach erläutert uns die Geschichte der Himmelkroner Allee und das Spiel.

Bis ans Ende der Welt 06.11.2025

Jeder erlebt den Jakobsweg auf seine eigene Weise, kein Weg gleicht dem anderen, jeder macht unterschiedliche Erfahrungen auf dieser uralten Pilgerroute. Christian Wittenberg begann seinen Jakobsweg am 3. Mai 2005 vor der Tür seines Hauses in Hiltenfingen bei Augsburg. Schritt für Schritt pilgerte der evangelische Christ über 2500 km, bis er nach drei Monaten zum „Wahren Jakob" in Santiago di Compostela gelangte. Von dort zog es ihn noch weiter bis ans „Ende der Welt", ans Kap Finisterre an der Atlantikküste. An diesem Abend nimmt er uns auf seine Reise mit.

Obdachlos in Bayreuth 20.11.2025

Sie schlafen auf Parkbänken, nächtigen in Tiefgaragen und in Hauseingängen: Rund 100 Frauen und Männer haben in Bayreuth keine eigene Wohnung. Mit ihrem Film „Obdachlos in Bayreuth" machen die drei Filmemacher Andreas Harbach (Kamera, Ton und Gesamtproduktion), Günter Saalfrank und Gunter Becker (beide Text) das Schicksal dieser Menschen sichtbar. Dafür haben sie mit mehreren Betroffenen gesprochen sowie mit Akteuren der Stadtverwaltung und der Stadtmission über ihre Hilfe und Unterstützung. Der Theologe und Journalist Günter Saalfrank präsentiert den 20-minütigen Dokumentarfilm. Daran schließt sich ein Gespräch mit Stadtmissions-Leiter Volker Sommerfeldt, einem ehemaligen Obdachlosen und dem Filmemacher an.

Play it loud 04.12.2025

Dudelsackspielen ist im Grunde der Versuch, eine ganze Blaskapelle in einer einzigen Person zu sein. Wenn man das beherrscht, ist das Ergebnis ein ohrenbetäubender, einzigartiger Klang, der klingt wie ein Soundtrack zu einem Abenteuer in den Highlands. Wolfgang Baron aus Himmelkron hat für uns sein Instrument dabei und wird es uns erklären.

1001 Nacht 18.12.2025

Marokko ist wie eine Filmkulisse, aber ohne Drehbuch. Man weiß nie, was als nächstes passiert: ein Maultier, das plötzlich die komplette Straße blockiert, ein Teppichhändler, der dir sein schönstes und natürlich bestes Stück andrehen will, oder die Gassen von Fes, in denen dein Gewürzwissen auf die Probe gestellt wird. Marokko ist auch ein kulinarisches Paradies, in dem der Magen ständig applaudiert. Peter Gerstner aus Himmelkron hat das Land bereist und führt uns durch die Maghreb-Region.

Canal Grande 08.01.2026

Mit dem Motorboot ab Kassel in die Weser bis Bremerhaven, vom Küstenkanal, Elisabethfehnkanal über Dortmund-Ems- und Ems-Jade-Kanal zum Mittellandkanal bis Magdeburg und schließlich zum Endpunkt der Reise, nach Podsdam. In seinem Lichtbildervortrag erklärt uns Werner Pöhlmann aus Himmelkron seine Bootstour auf den Kanälen durch Nord- und Mitteldeutschland, bringt dem Publikum Land und Leute näher und berichtet von seinen Streifzügen durch Städte und Dörfer am Rande der Wasserstraßen.

Aufs Dach steigen 22.01.2026

Bei dieser Führung können wir ganz gemütlich auf unserem Stuhl sitzen bleiben. Die Turmführerinnen Monika Soldner und Brigitte Greim nehmen uns in ihrem Vortrag mit hinauf über 179 Stufen auf die Galerie hoch über Bayreuths ältester Kirche, der Stadtkirche Heilige Dreifaltigkeit. Auch ein Blick in den Dachstuhl und ins Türmerstübchen wird uns gewährt. Wir erfahren dabei vieles über die Kirche, die berufliche Tätigkeit der Türmer, die dort oben ihren Dienstsitz hatten, und die Stadt an sich.

Der Doktor und das liebe Vieh 05.02.2026

Dr. Christof Myzka aus Himmelkron erzählt aus seiner über vierzigjährigen Tätigkeit als Tierarzt. Manchmal war er Detektiv, der herausfinden musste, warum Nachbars Lumpi plötzlich humpelt, obwohl er nur auf dem Sofa lag, und dann wiederum begriff er, dass man stur sein muss, wenn mit Katzen verhandelt wird. Auch hat er viele Tiere als Geburtshelfer von ihrem ersten Herzschlag an begleitet. In der Tiersprechstunde kam es sowieso zu so manch kurioser Situation zwischen Doktor, Tier und Herrchen.